Elyséo
PEUGEOT

Betriebsanleitung

50cc / 100cc

Inhalt

Informationen 2-3
Ausrüstung 4
Instrumententafel 5
Schalter 6
Kraftstoff / Öle 7
Batterie / Sicherungen 8
Beleuchtung / Anzeigen 9
Anlassen des Motors 10
Einfahren / Fahren / Der Ölbehälter / Zündkerze 11
Bremsen / Parken 12
Reifen 13
Aus-Und einbau des Vor-Hinterrades 14
Diebstahschutz 15
Transponder 16
Technische Daten 17

Nehmen Sie sich die Zeit, dieses Dokument zu lesen.

Informationen

Die Erläuterungen in dieser Betriebsanleitung sollen Ihnen als Richtlinie für die Bedienung des PEUGEOT-Fahrzeuges dienen.
Darüber hinaus geben wir Ihnen auch Hinweise über die erforderliche Wartung und Pflege,die bei Beachtung dazu beitragen werden, daß Ihnen Ihr Fahrzeug immer Freude bereitet und jahrelang zuverlässig dient. Ihr PEUGEOT-Fachhändler wird Sie gerne beraten um Ihr Fahrzeug in einem technisch einwandfreien Zustand zu erhalten. Jede Veränderung des serienmäßigen Fahrzeuges kann zum Erlöschen der ABE führen. Bevor Sie eine Veränderung vornehmen, fragen Sie Ihren Fachhändler, ob dies zulässig ist. Ihr PEUGEOT-Fachhändler kennt alle Besonderheiten Ihres Fahrzeuges. Er verfügt außerdem über Original-Peugeot-Ersatzteile und das notwendige Spezialwerkzeug, um den Kundendienst an Ihrem Fahrzeug unter den besten Bedingungen durchzuführen. Wir freuen uns, daß Sie ein PEUGEOT-Fahrzeug gewählt haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen; wir versichern Ihnen, daß Sie für lange Jahre ein sicheres und angenehmes Transportmittel besitzen.

Sicherheitshinweise

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einfache Ratschläge für die sichere Handhabung Ihres Fahrzeuges zu geben. Zu hohe Geschwindigkeit ist sehr oft ein ausschlaggebender Faktor bei Unfällen. Beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen, fahren Sie nie schneller als es die Verkehrslage zuläßt.
Vorsicht, auf Straßenmarkierungen kann man leicht ausrutschen. Vor jeder Verwendung des Fahrzeuges, überprüfen Sie kurz, ob das Fahrzeug alle Sicherheitsbedingungen erfüllt.
Vor Fahrtantritt müssen der Fahrer und der Beifahrer einen Helm aufsetzen und den Verschluss korrekt Schließen. Es ist außerdem empfohlen, Hände und Augen zu schützen und farbige Kleidung zu tragen.
Ein ungeübter Fahrer sollte sich zuerst mit seinem Fahrzeug vertraut machen, bevor er am Verkehr teilnimmt. Ein Rollerfahrer muß den anderen Verkehrsteilnehmern seine Anwesenheit wie folgt anzeigen:

- Beleuchtung einschalten
- Vermeiden von schlecht sichtbaren Stellen
- Besonders vorsichtig sein an Kreuzungen,

Parkplatz-einfahrten. Das Fahrzeug ist nur für den Straßenverkehr vorgesehen.
Der Gepäckträger und Koffer sind für den Transport von leichten Objekten vorgesehen. Achten Sie darauf, daß das Gewicht gleichmäßig verteilt und gut befestigt ist. **Max. Beladung : 3 kg**

Ihr Fahrzeug ist so gebaut, daß es den gesetzlichen Vorschriften entspricht, bitte ändern Sie nichts daran, vorallem nicht an der Auspuffanlage. Verwenden Sie nur Kraftstoffe, Öle und Schmiermittel, die von PEUGEOT getestet und empfohlen sind. Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur PEUGEOT-Original-Ersatzteile und Zubehörprodukte. Diese sind speziell für PEUGEOT-Roller entwickelt und freigegeben.
PEUGEOT übernimt keine Haftung für Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von PEUGEOT nicht freigegeben wurden. Es ist nicht auzuschliessen, daß bei Verwendung ungeeigneter Teile die Fahrsicherheit beeinträchtigt wird. Diese Gewähr kann ihnen auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördiche Genehmigung nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.

Wartungsratschlag

Damit die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs gewährleistet bleibt, benutzen Sie bitte nur echte Peugeot-Ersatzteile für Wartung und Reparatur und ändern Sie diese nicht ab. Die Benutzung anderer Ersatzteile könnte dem einwandfreien Funktionieren des Fahrzeugs schaden.
Lassen Sie alle Hauptteile sorgfältig überprüfen, wenn das Fahrzeug einen Auffahrunfall hatte. Beispielsweise alle Teile, die zum Rahmen, zur Aufhängung und zur Lenkung gehören. Diese Inspektion ermöglicht die Wiederherstellung der unumgänglichen Sicherheitsbedingungen.
Nach längerer Stillegung wird empfohlen, eine allgemeine Überprüfung des Fahrzeugs

vorzunehmen.
Um körperlichen Schäden vorzubeugen, achten Sie immer darauf, daß der Motor abgestellt ist und das Fahrzeug fest auf seinem Ständer, auf ebener Fläche steht bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit durchführen.
Für alle Eingriffe, Überprüfungen, Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Benutzungsratschläge vertrauen Sie Ihren Motorroller einem Peugeot-Händler an.
Sie haben einen Motorroller von Peugeot aufgrund seiner technischen Leistungen sowie der ausgezeichneten Verarbeitung und seinem Aussehen gewählt.
Die Karosserie besteht aus Plastikteilen, die mit einem besonderen Farbanstrich überzogen sind, der eine leichte Wartung der ursprünglichen Güteeigenschaften erlaubt.
Reinigen Sie die schmutzigen Teile mit Seifenlauge oder einem milden Reinigungsmittel, wobei der Motorroller mit klarem Wasser nachgespült und mit einem Fensterleder getrocknet werden sollte.
Allgemein ist die Benutzung von Hochdruckreinigungsgeräten, Lösungsmitteln wie Benzin, Erdöl oder zu alkalischen Reinigungsmitteln nicht anzuraten.
Falls nötig, wenden Sie sich an einen Peugeot-Händler. Er berät Sie über die Benutzung von Wartungsprodukten und die Reparatur von zerkratzten oder verschrammten Teilen.

Kontrolle vor der Abfahrt

Von dem Fahrer.

Kontrollieren

- Kraftstoffstand
- Ölstand im Öltank
- Die Dichtigkeit
- Die Reifen und den Reifendruck
- Zustand der Bremsflüssigkeit *

Überprüfen

- Funktion dem Bremsanlage
- Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit prüfen
- Beleuchtungs und Signalanlage prüfen
- Bremsleuchte und Blinker prüfen

*** Je nach Typ**

Umweltschutz

Kraftstoff / Schmiermittel

- Verwenden Sie ausschließlich bleifreien Kraftstoff.
- Fahren Sie den Kraftstofftank nie ganz leer.
- Verwenden Sie die empfohlenen Schmiermittel
- Verwenden Sie weder Kraftstoff- noch Ölzusätze (Additive)

Zündung

- Bei Zündaussetzern oder Leistungsabfall während der Fahrt sollte die Geschwindigkeit verringert werden und der Motor wie hiernach beschrieben abgestellt werden. Bei Fortdauer des Problems lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuge sobald als möglich überprüfen.

Motor ausstellen

- Schalten Sie die Zündung erst aus, wenn der Motor im Leerlauf läuft.

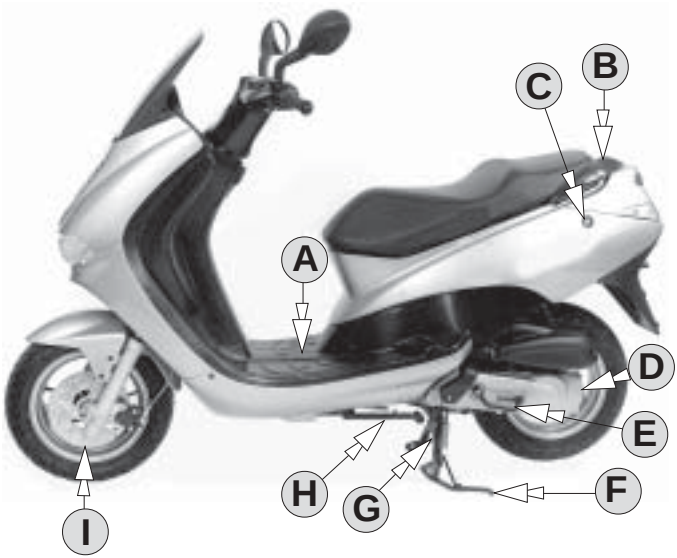
Startverhalten

- Bei Startschwierigkeiten lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuges überprüfen.

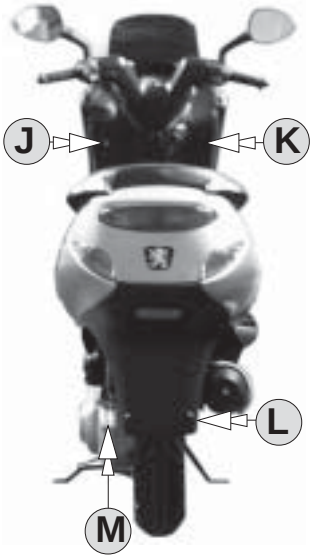
Gebrauch des Fahrzeuges

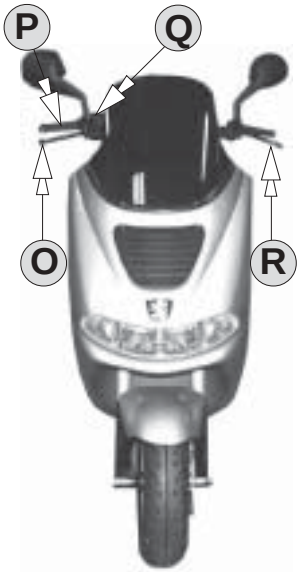
- Vermeiden Sie das Fahren oder Abstellen des Fahrzeuges auf entflammbarem Untergrund (z.B. trockenes Laub o.ä.)

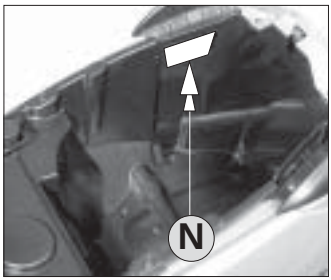
Ausrüstung

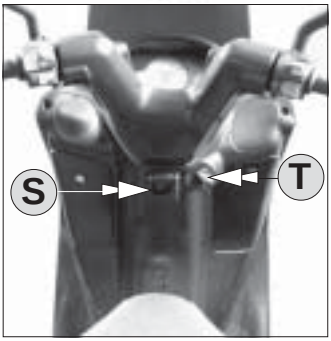


Ⓐ - Batterie und sicherungsgehäuse
Ⓑ - Sitzgriff zum Aufstellen auf dem Ständer
Ⓒ - Sitzschloß
Ⓓ - Hinterradtrommelbremse
Ⓔ - Kickstarterhebel
Ⓕ - Ständerhebel
Ⓖ - Mittelständer mit Hebel
Ⓗ - Seitenständer *****
Ⓘ - Vorderradscheibenbremse
Ⓙ - Kleinteilefach
Ⓚ - Kleinteiligach rechts
Ⓛ - Diebstahlsicherungshaken *
Ⓜ - In das Motorgehäuse eingeschlagene Motorennummer
Ⓝ - Rahmennummer
Ⓞ - Vorderradbremshebel
Ⓟ - Gasdrehgriff
Ⓠ - Bremsflüssigkeitsanzeige vorne
Ⓡ - Hinterradbremshebel
Ⓢ - Gepäcknetz für Tasche *
Ⓣ - Zündschloß:Anlassen



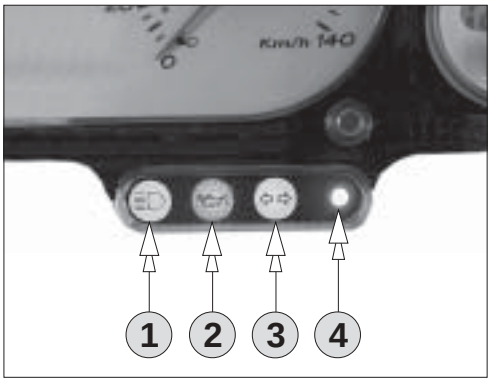






*** Je nach typ**

Instrumententafel



1 - FernlichtKontrolle

2 - Ölstandsanzeige

Warnanzeige
Die Ölstandswarnanzeige leuchtet während der Fahrt ständig auf: das Öl muß so schnell wie möglich aufgefüllt werden.

3 - Blinkeranzeige

4 - Diebsthalsicherungsleuchte *

5 - Benzinstandsanzeige

Wenn die Nadel die erste abstufung ereicht, bleibt eine Reichweit von ungefähr 20 km verfügbar A .

6 - Bedienungsanleitung Tachometer

Die Nadel zeigt die Fahrtgeschwindigkeit des Fahrzeugs in km/h / mph an mph.

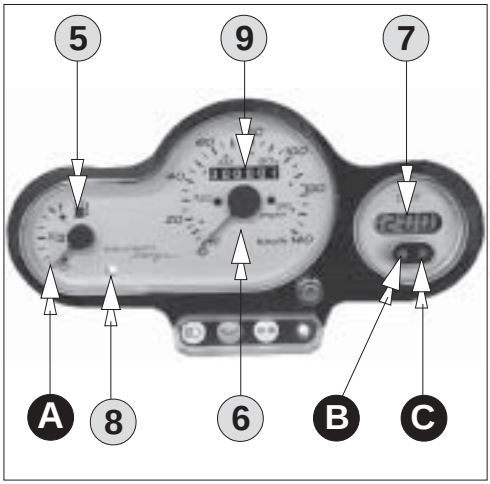
7 - Digitaluhr

Wird von der fahrzeugbatterie betrieben, die Uhr zeigt ständig die **Stunden** und die **Minuten** an : die 2 Punkte blinken.
Der Monat und der Tag werden durch einen Druck auf C angezeigt.

B erlaubt das Einstellen der stunden
- (A) Vormittag
- (P) Nachmittag

Minuten, Monate und Tage.

C erlaubt die Wahl der Funktionen durch fortgesetzte Drucke.



8 - Anzeigelampe Benzinreserve *

9 - Kilometerzähler

Gibt die gesamte gefahrene Strecke an.

*** Je nach typ**

Zünd- und Verriegelungsschlüssel

Mit dem Fahrzeug werden 2 Schlüssel geliefert. Es ist ratsam, sie getrennt aufzubewahren und die Schlüsselnummer aufzuschreiben. Der Schlüssel :

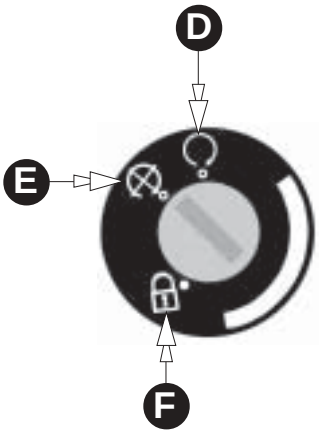
- Stellt den Zündkontakt her
- Verriegelt das Lenkschloß
- Schließt Sitz.

1 - Zündschalter

E - Motor aus

D - Zündung an. Anlasser- und Anzeigefunktionen können benutzt werden.

F - Lenkschloß verriegelt



2 - Anlasserknopf

Wenden Sie die Anlassmethode auf Seite 10 an.

3 - Beleuchtungs-schalter

C - Licht abgeschaltet

B - Standlicht, Kennzeichenbeleuchtung, Nummernschild *, Instrumentenbeleuchtung, Rücklicht.

A - Beleuchtung des Fernlichts oder Abblendlichts je nach der Lage des Fernlicht/Abblendlichschalters 4 , der Instrumenten des Rücklights, Nummernschild *

4 - Abblend/ Ferlichtschalter

5 - Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Fahrtrichtungwechsels :

- Nach rechts, schieben Sie den Schalter auf G
- Nach links, schieben Sie den Schalter auf H

Die Blinkerrückstellung erfolgt durch Betätigen des mittleren Knopfes.

6 - Hupenknopf

*** Je nach Typ**

Sitzbank

Öffnen :
- Stecken Sie den Zündschlüssel in das Schloß auf der linken hinteren Seite, drehen Sie ihn mit einer Viertelumdrehung nach rechts und heben Sie den Sitzbank an.

Abschließen :
Drücken Sie auf den hinteren Teil des Sattels
Durch das Sitzfach erreichen Sie :
- Sturzhelmfach
- Kraftstoffbehälter
- Öleinfüllstutzen

Keine lacksprûhdose in das Sitzfach legen.

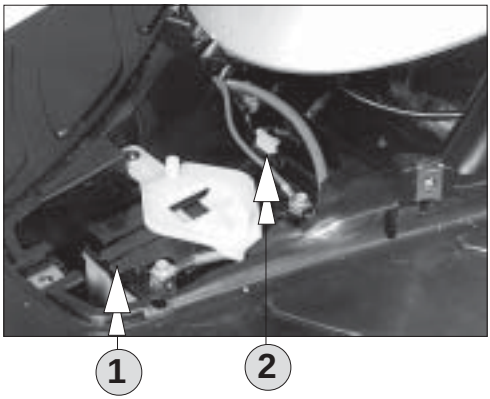
- Kraftstoff

Für ein einwandfreies Arbeiten Ihres Motors benutzen Sie ausschließlich :
Super Bleifrei roz 98 oder 95 für fahrzeuge mit katalysator und verbleit oder 98 - 95 für die übrigen (modelle).
Achten Sie beim Auftanken darauf, daß kein Wasser oder andere Verunreinigungen in den Tank gelangen.
Benutzen Sie keine Benzin-Öl-Mischung.

Achtung

Benzin ist eine äußerst brennbare Substanz, die unter bestimmten Bedingungen explodieren kann. Es darf nur an einem gut gelüfteten Ort, mit ausgeschaltetem Motor aufgetankt werden. Rauchen Sie nicht, bringen Sie keine Flammen oder Funken in die Nähe des Motorrades oder der Lagerstelle des Benzins.
Füllen Sie den Tank nicht zu weit auf. Das Benzin soll den Rand der Einfüllöffnung nicht erreichen. Nachdem Sie vollgetankt

Batterie- und Sicherungen



1 - Batterie

Batterielektrolyt

Überprüfen Sie den Stand und halten Sie ihn zwischen «UPPER» (Höchstgrenze) und «LOWER» (Mindestgrenze).

Das Einhalten des Standes kann nur durch Zugabe von destilliertem Wasser oder speziellem Batteriewasser durchgeführt werden. Niemals Säure zum Nachfüllen verwenden.

Bei dem Wiedereinbau der Batterie muß überprüft werden, ob der Entlüftungsschlauch richtig sitzt und nicht verstopft ist oder abgedrückt wird.

Aufladen der Batterie

Bevor Sie die Batterie laden muß der Wasserstand überprüft werden.

Das Aufladen der Batterie muß mit einem passenden Ladegerät durchgeführt werden, das höchstens 0,4 bis 1 Ampère abgibt. Überlassen Sie das Aufladen einem Händler.

Anmerkung: die Benutzung eines zu starken Batterieladegeräts kann die Batterie zerstören.

Achtung

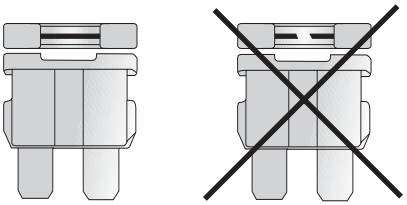
Die Batterie enthält Schwefelsäure. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung durch das Elektrolyt.
Gegenmittel : Äußerlich : mit Wasser spülen.
Innerlich : nichts trinken, nicht zum Erbrechen bringen. Rufen Sie sofort einen Arzt oder die nächste Giftzentrale.
Augen : spülen Sie mit Wasser und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Die Batterie gibt explosive Gase ab.
Keine Funken, Flammen oder Zigaretten in die Nähe kommen lassen. Sichern Sie eine ausreichende Belüftung während des Aufladens oder der Benutzung in einem geschlossenen Raum. Schützen Sie die Augen, wenn Sie in der Nähe einer Batterie arbeiten. Bewahren Sie die Batterie nicht in der Reichweite von Kindern auf.

Vorsicht

Vergewissern Sie sich nach der Überprüfung des Batterieelektrolytstandes oder der Zugabe von destilliertem Wasser, daß der Entlüftungsschlauch wieder richtig an die Batterie angeschlossen ist. Benutzen Sie für die Batterie ausschließlich destilliertes Wasser oder spezielles Wasser für Bleiakkumulatoren, Leitungswasser verkürzt ihre Lebensdauer. Ist der Elektrolytverlust zu groß, ziehen Sie einen PEUGEOT-Händler zu Rate.

Anschluß der Kabel an die Batterie :

- Schließen Sie das rote Kabel an den (+)Pol der Batterie an.
- Schließen Sie das grüne Kabel an den (-)Pol der Batterie an.



Achtung

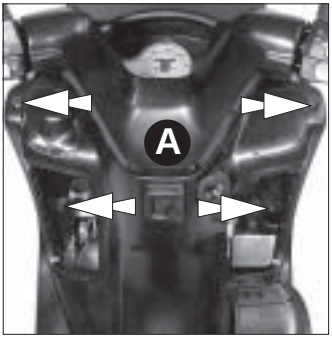
Eine defekte Batterie muß unbedingt fachgerecht entsorgt werden (Recycling).

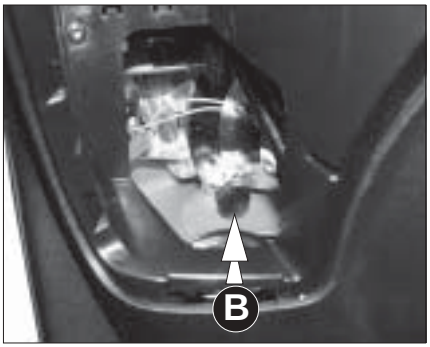
2 - Sicherungen

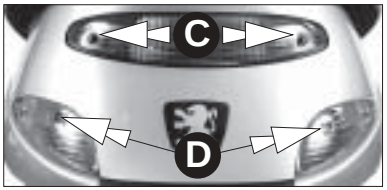
Eine Sicherung schützt die elektrische Anlage gegen Kurzschlüsse oder Überlastung des Stromkreislaufs.
Sie steckt in einem Sicherungshalter neben der Batterie.
Sie schmilzt und schaltet den Stromkreislauf im Falle einer Anomalie in der elektrischen Anlage ab.

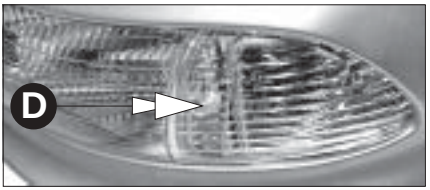
Vorsicht

Sollte eine Sicherung durchbrennen, so ist wahrscheinlich ein Fehler im Betrieb aufgetreten. Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Peugeot Motocycles Händler. Nur Standartsicherungen verwenden. Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung immer durch eine gleichwertige.









Beleuchtung und Anzeigen

Der einwandfreie Betrieb der Beleuchtungs- und Anzeigenvorrichtung stellt einen vorrangigen Faktor für die Fahrtsicherheit dar.
Vor der Abfahrt und während der Benutzung des Motorrollers muß der Fahrer darauf achten, daß die verschiedenen Leuchten ihren ursprünglich vorgesehenen Betrieb leisten.

- Eigenschaften der Leuchten

Abblendlicht/Fernlicht S2 35/35W BA20d
Schlußleuchte und Bremsleuchte .. P2 21/5W BAY15d
Blinker R10W BA15S
Instrumentenbeleuchtung ..... W1,2W T5 (ohne Sockel)
Anzeigen ..... W1,2W T5 (ohne Sockel)
Nummerschild Beleuchtung * ..... W5W(T10)
Parklicht * ..... W5W(T10)

Alle Leuchten besitzen 12 Volt

Bei Störungen in der Beleuchtungsanlage, wenden Sie sich bitte umgehend an einen PEUGEOT-Händler.

- Auswechseln der Birnen

Vorne :

- Lösen der vier Schrauben A an der Stirnwand
- Scheinwerfer mit vorne klappen
- Glühbirnen wechseln

Zum Einstellen des Scheinwerfers : entfernen sie die bodenwanne des kleinteilefaches und drehen sie an der einstellschraube ein B, um die senkrechte Ausrichtung zu verändern.

Schlußleuchte :

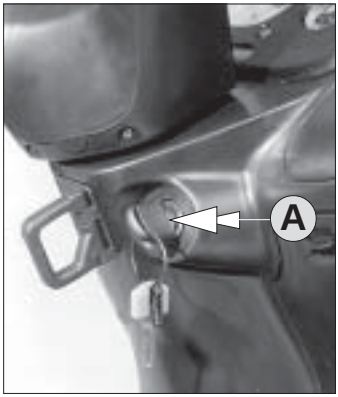
- Entfernen Sie die 2 Schrauben C und die Abdeckung
- Wechseln Sie die Birne aus.

Blinkleuchten :

- Entfernen Sie die Schraube D und die Abdeckung
- Wechseln Sie die Birne aus.

*** Je nach typ**

Anlassen des Motors



- Mit elektrischem Anlasser

Aus Sicherheitsgründen :

- Stellen Sie den Motorroller auf seinen Mittelständer

Der elektrische Anlasser zündet nur, wenn die linke Bremse betätigt wird.

Um den Motor anzulassen :

- Den Zündschlüssel (A) in die Position drehen
- Einen Bremshebel anziehen
- Auf den Anlasserknopf drücken (B)
- Den Knopf loslassen, sobald der Motor angesprungen ist

Bei Kaltstart den Gasdrehgriff nicht betätigen.

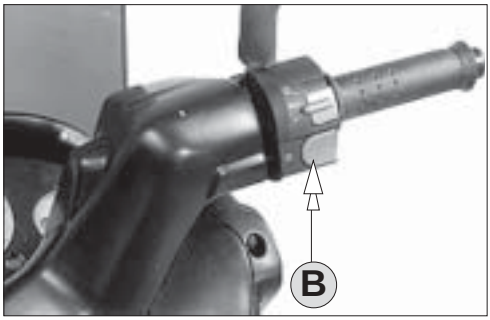
Vorsicht

Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Die Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid und giftige Gase.

- Mit Kickstarter

- Stellen Sie den Motorroller auf seinen Mittelständer
- Drehen Sie den Zündschlüssel (A) in die Stellung
- Betätigen Sie den Kickstarthebel mit einer schnellen und durchgehenden Bewegung

Bei Kaltstart den Gasdrehgriff nicht betätigen.



Vorsicht

- Lassen Sie den Kickstarthebel nicht frei gegen den Anschlag zurückschnellen

Ein Springt der Motor nach mehrmaliger Betätigung des Kickstarthebels oder nach 3 oder 4 Versuchen mit dem Anlasser nicht an, drehen Sie den Gasdrehgriff leicht auf und betätigen Sie den Kickstarthebel mit einer schnellen und durchgehenden Bewegung.

Lassen Sie den Motor laufen, damit er sich schrittweise erwärmt, wobei der Gasdrehgriff geschlossen und die Hinterradbremse angezogen bleibt.

Abstellen des Motors und Parken

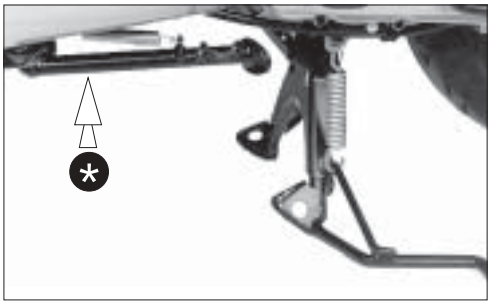
Nachdem Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist :

- Schalten Sie die Zündung nur aus, wenn der Motor im Leerlauf ist
- Drehen Sie den Zündschlüssel (A) auf
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Ständer
- Ziehen Sie den Schlüssel ab, um einem Diebstahl vorzubeugen.

- Aufstellen auf den Ständer

Der Ständer verfügt über einen Hebel, der seine Bedienung erleichtert.

- Gehen Sie auf die linke Seite des Motorrollers.
- Halten Sie das Fahrzeug am Lenker und dem Griff hinter dem Sitz.
- Üben Sie mit dem Fuß einen geraden Druck auf den Hebel des Ständers aus und ziehen Sie das Fahrzeug durch leichten Zug des Lenkers und Sitzgriff nach hinten.



Achtung

Vergewissern Sie sich, daß das Fahrzeug nach dem Aufstellen sicher auf dem Ständer steht, damit ein Umfallen unmöglich ist und es nicht zu Verletzungen kommt oder der Motorroller beschädigt wird.

- Benutzung des Seitenständers *

Der Seitenständer klappt bei Entlastung automatisch hoch, bitte beachten Sie dies bei Arbeiten am Fahrzeug.

Achtung

Vergewissern Sie sich, daß das Fahrzeug nach dem Aufstellen sicher auf dem Ständer steht, damit ein Umfallen unmöglich ist und es nicht zu Verletzungen kommt oder der Motorroller beschädigt wird.

*** Je nach typ**

Einfahren und Fahren

- Einfahren

Das Einfahren hat eine große Bedeutung für das reibungslose Arbeiten, die Leistung und Lebensdauer des Motors. **Während der ersten 500 Kilometer sollten Sie das Fahrzeug niemals mit hoher Drehzahl fahren, vor allem bei kaltem Motor oder bei Gefälle.**

- Fahren des Motorrollers

Motor läuft, wobei der Roller auf seinem Mittelständer steht:

- Ziehen Sie den linken Bremshebel an Ⓐ , um das Hinterrad zu blockieren
- Geben Sie kein Gas
- Klappen Sie den Ständer ein
- Setzen Sie sich auf den Motorroller
- Geben Sie das Hinterrad frei (lassen Sie den Bremshebel los)
- Fahren Sie an, indem Sie Gas geben (drehen Sie den Gasdrehgriff langsam auf) Ⓑ
- Um Gas wegzunehmen, drehen Sie den Gasdrehgriff in die andere Richtung

Achtung

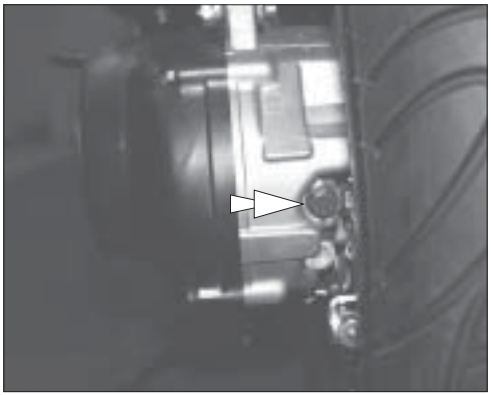
Das Hinterrad muß blockiert sein, wenn der Ständer eingeklappt wird.
Ein sich drehendes Hinterrad kann Ihnen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt, die Kontrolle über das Fahrzeug entreißen.

- Versuchen Sie nicht stoßweise Gas zu geben (schnelles Öffnen und Schließen des Gasdrehgriffs)

- Lassen Sie den Motorroller nicht unbeaufsichtigt, während der Motor läuft.

Wartung und Einstellungen

(Intervalle : siehe Wartungsheft)



- Der Ölwanne

Ein Getriebeölwechsel ist nicht zwingend vorgeschrieben. Sollte der Getriebeölstand zu niedrig sein, lassen Sie das Getriebeöl von Ihrem PEUGEOT MOTOCYCLES Partner erneuern bzw. auffüllen.

- Zündkerze

Unbedingt die von PEUGEOT empfohlenen Zündkerzen benutzen.
Die Montage einer Zündkerze, die wir nicht empfehlen, kann den Motor zerstören.

- Die Kerze mit Unterlegscheibe von Hand eindrehen,
- Mit einem Zündkerzenschlüssel festziehen, 1/4 Umdrehung für eine neue Kerze und 1/8 bis 1/4 Umdrehung bei Wiederverwendung der alten Kerze.

50cc	**- NGK BR7HS - EYQUEM R850**
100cc	**- NGK BR8ES - EYQUEM R1000L**

Vordere hydraulische Scheibenbremse

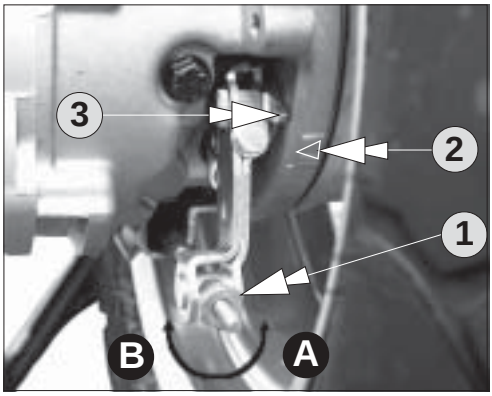
Der hydraulische Kreislauf ist mit einer Flüssigkeit gefüllt, die den Normen DOT3 oder DOT 4 entspricht. PEUGEOT verwendet LOCKHEED D55.
Folgende Parameter beeinflussen die Bremsleistung :
- Der Flüssigkeitsstand in der hydraulischen Bremsanlage
- Die Dichtheit des Kreislaufs
- Der Zustand der Bremsscheiben

Wird die Bremse betätigt und gibt sie «weich» nach, sollte ihre Wartung einem Peugeot Motocycles Vertragshändler anvertraut werden

- Bremsen

Einstellung der Hinterradbremse
Das Bremshebelspiel ist der Bewegungsabstand des Hebels, bevor die Bremse einsetzt.
Einstellung des Bremshebelspiels
Spiel : 10 bis 20 mm, vom äußeren Hebelende ab.
① - Stellmutter
Ⓐ - Spiel vergrößern durch → herausschrauben
Ⓑ - Spiel verringern durch → hereinschrauben
Bremsabnutzungsanzeige
② - Markierung
③ - Pfeil
Steht der Pfeil gegenüber der Markierung wenn die Bremse so weit wie möglich angezogen wird, sollte der Bremsbelag ausgewechselt werden.

Für Ihre SICHERHEIT empfiehlt Ihnen PEUGEOT :
- Das Funktionieren der Vorderrad- und Hinterradbremsen zu überprüfen.
- Wenn ein Eingriff notwendig wird, die Einstell- und Wartungsarbeiten einem PEUGEOT-Händler zu überlassen.
- Ausschließlich PEUGEOT-Originalersatzteile zu verwenden.



- Bremsen und Parken

Eine abgestimmte Betätigung von Gasdrehgriff und VORDERRAD- sowie HINTERRADBREMSE ist sehr wichtig.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, indem Sie den Gasdrehgriff zurückdrehen.
- Betätigen Sie die VORDERRAD- und HINTERRAD-BREMSE gleichzeitig.

Achtung

Die Betätigung einer einzigen Bremse verringert die Bremsleistung.
Ein zu starkes Bremsen kann die Räder blockieren, wobei die Kontrolle über das Fahrzeug verloren geht.
Bei Fahrten auf starkem Gefälle nehmen Sie das Gas vollständig zurück und benutzen Sie die 2 Bremsen, um Ihre Geschwindigkeit zu verringern und die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu behalten.
Vermeiden Sie das durchgehende Betätigen der Bremsen, da ein starkes Erhitzen die Bremsleistung verringert.

Reifen : reifen reifendruck

Überprüfen Sie öfters den Reifendruck und gleichen Sie ihn wenn nötig an.
Befolgen Sie die folgenden Angaben :

50cc

REIFEN		Kalte reifendruck
Vorn	120/70 x 12	1,5 bar
Hinten	120/70 x 12	1,5 bar

100cc

REIFEN		Kalte reifendruck
Vorn	120/70 x 12	1,5 bar
Hinten	130/70 x 12	1,8 bar

Bem. : 1,5 bar = 0,15 Mégapascal
1,8 bar = 0,18 Mégapascal

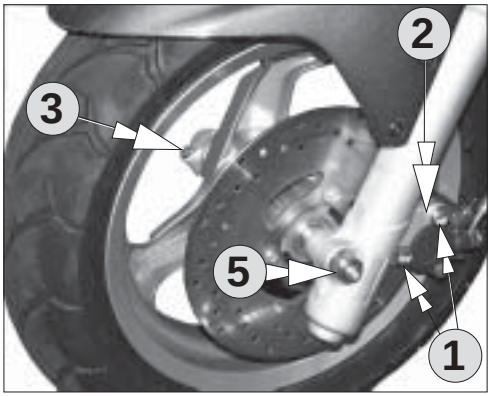
Ein falsches Auffüllen der Reifen schlägt sich in der ungewöhnlichen Abnutzung der Lauffläche nieder und schadet der Sicherheit.
Das Fahren mit abgefahrenen Reifen ist gefährlich (die Benutzung von abgefahrenen Reifen ist verboten und beeinflußt die Lenkung, das Bremsverhalten, den Antrieb und die Straßenlage).

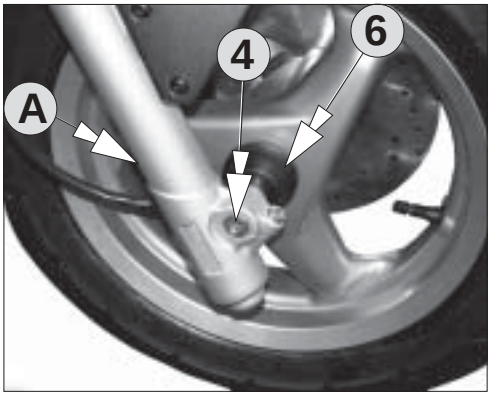
- Räder

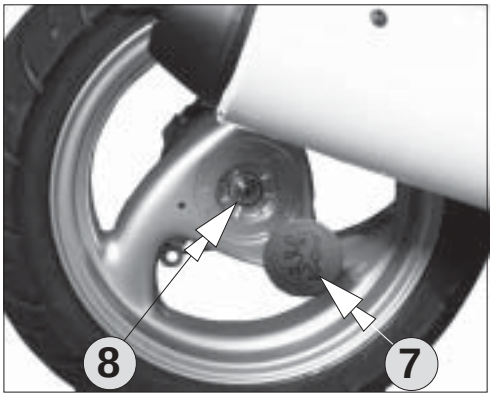
Dieser Motorroller ist mit schlauchlosen Reifen ausgestattet. Die Aufschrift Tubeless auf der Seitenwand der Reifen und den Felgen zeigt an, daß diese Teile speziell für die Benutzung ohne Schlauch konzipiert sind.
Die Felgen nehmen die passenden Ventile auf.
Benutzen Sie beim Auswechseln nur Reifen und Felgen mit der Bezeichnung Tubeless.
Überlassen Sie die Reparatur und das Auswechseln der Tubeless-Reifen Ihrem PEUGEOT -Händler.

Gefahr

Bauen Sie keinen Schlauch in einen Tubeless-Reifen oder benutzen Sie keinen Tubeless-Reifen auf herkömmlichen Felgen (Gefahr des Platzens des Reifens).







*Aus - und einbau des vorderrades **

Wichtig

Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motocycles Händler durchführen zu lassen.

- Sorgen Sie während des Ausbaus dafür, daß keine Bauteile wie z.B. Bremsschlauch, Bremsscheibe oder Bremsklötze beschädigt werden.
- Überprüfen Sie, in welcher Reihenfolge die einzelnenTeile (Unterlegscheiben usw.) verbaut sind, um diese hinterher auch wieder richtig zu montieren.
- Vermeiden Sie unbedingt die Betätigung der Vorderradbremse nach Ausbau von Bremssattel oder Vorderrad, hierdurch könnte die Bremsanlage beschädigt werden oder Bremsflüssigkeit austreten. Sollte dies dennoch geschehen sein, so wenden Sie sich für die Instandsetzung an Ihren Peugeot Motocycles Händler.

- Ausbau

- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und sichem Sie es gegen Kippen îndem Sie es vorne unterbauen, sadaß das Vorderrad frei drehbar ist.
- Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben (1) nebst Unterlegscheiben
- Nehmen Sie den Bremssattel vorsichtig ab (2)
- Halten Sie mit Hilfe (4) - Schlüssels die Achse fest
- Lösen und entfernen Sie die Mutter (5) und nehmen Sie die Beilagscheibe ab
- Lösen Sie die Schraube (3)
- Drücken Sie die Radachse (4) zur Seite heraus- verwenden Sie hierfür wenn nötig einen Gummihammer
- Ziehen Sie die Radachse (4) von Hand ganz heraus und nehmen Sie das Rad heraus

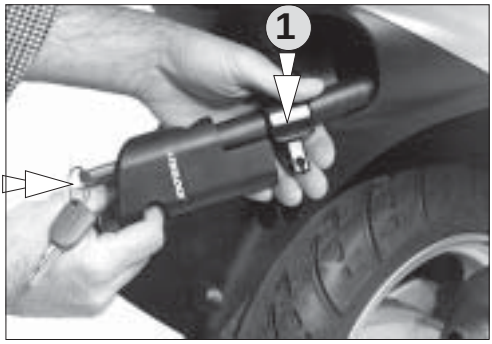
- Einbau

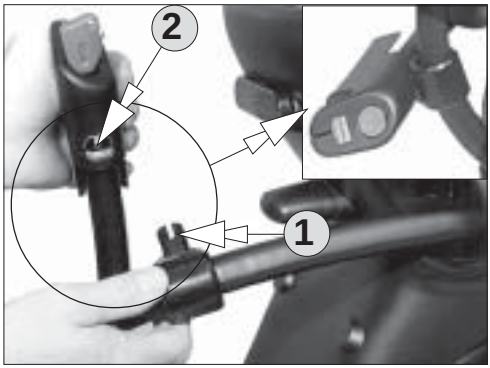
- Setzen Sie den Tachoantrieb (6) auf das Rad auf
- Führen Sie das Rad zwischen die Gabelrohre ein und richten Sie den Tachoantrieb an dem Rohr (A) aus
- Führen Sie die Radachse (4) cin und schieben diese ganz durch
- Setzen Sie die Beilagscheibe und die Mutter (5) auf und zichen Sie diese mit **50 Nm** fest, hierbei halten Sie wieder mit dem Innensechskant - Schlüssel gegen
- Befestigen Sie den Bremssattel (1) mit Hilfe der Schrauben und Unterlegscheiben und ziehen Sie diese mit **27 - 32 Nm** fest
- Ziehen Sie die Schraube (3) mit **12 Nm** fest

Aus - und einbau des hinterrades

- Entfernen Sie die Abdeckung der Hinterradnabe (7)
- Ziehen Sie die Mutter zum Schluß (8) wieder mi **120 Nm** fest

*** Je nach typ**





*Diebstahlschutz **

- Herausziehen des Diebstahlschutzes

- Den Schlüssel in das Schloß stecken, drehen und an der Schutzklappe ziehen, um den Diebstahlschutz zu lösen.

- Verriegelung des Diebstahlschutzes

(Der Schlüssel muß dabei unbedingt im Schloß stecken). Das Teil (1) lösen und auf dem Seil verschieben ; das Kabel um einen festen Punkt legen (Metallpfosten, Parkvorrichtung für Zweiräder, Baum, usw.).

- Den Schlüssel drehen und das Teil (1) auf das Teil (2) stecken, den Schlüssel drehen und herausziehen; prüfen, ob die Schutzklappe (3) in richtiger Stellung ist.

- Verstauen des Diebstahlschutzes

- Den Schlüssel in das Schloß stecken, drehen und das Teil (1) von Teil (2) lösen.
- Das Teil (1) zurückschieben und im Lager des Teils (2) unterbringen.
- Die Vorrichtung in den hinteren Teil des Motorrollers zurückschieben.
- Den Schlüssel entfernen und prüfen, ob die Schutzklappe geschlossen (3) ist.

Hinweis

- Bei Sicherung des Motorrollers sollte die Diebstahl-schutzvorrichtung nicht den Boden berühren.
- Beim Waschen des Motorrollers den Wasserstrahl nicht auf das Schlüsselloch richten.
- Zur Pflege der Seilschloßführung verwenden Sie einen silikonhaltigen Kunstoffreiniger

Wichtig

Vor Verwendung des Fahrzeugs nicht vergessen, den Diebstahlschutz sachgemäß zu verstauen.
Beim Anbringen des BOA – Schlosses am Hinterrad kann das Nummernschild beschädigt werden.

Ratschläge zur Diebstahlsicherung

Benutzen Sie eine zusätzliche gute Diebstahlsicherungseinrichtung. Ein Haken (L)* aus behandeltem Stahl, der mit dem Fahrgestell eine Einheit bildet ermöglicht die Benutzung einer solchen Einrichtung zur Befestigung an einem festen Punkt (beispielsweise einem Pfosten).

*** Je nach typ**

*Transponder **

Die Kontakt Schlüssel (1 roter und 1 schwarze Schlüssel) haben im Künstoff Teil ein elektronisches Komponent Genannt : TRANSPONDER.

Dieses Diebstahlsicherungs system erlaubt das Anlassen des Rollers nach Electronischem erkennen des Transponders durch eine «Antenne» die um das Kontaktschloss eingebaut ist (ohne Zahlen Kode einzugeben).

Alle Elemente, die mit dem Anlassen des Motors verbunden sind, haben die Bedingung sich erkennen zu lassen, durch den **ELEKTRONISCHEN KODE**, gegründet von dem rotem Schlüssel genannt, **MASTERSCHLÜSSEL** auch nach Austausch des Zündschlosses ist das Fahrzeug nicht verwendbar.

Alle diese Diebsthal Elemente sind nicht im Kundendienst verfügbar, aber wenn der Kunde einen eingetum Beweis gibt, kann der Peugeot Fachhändler alle Komponenten dieses Systems bestellen.

Eine **LED** Leuchte im Tachometer ④ leuchtet um anzuzeigen, da(das System in Überwachung ist (Abschreckung).

Um die Batterie zu schonen, schaltet sich nach 48 stunden die **LED** Leuchte automatisch aus, aber das System (Diebsthalsicherung) bleibt immer aktiv.

Wichtig

Dieser rote Schlüssel sollte an einem sicheren Ort zusammen mit der Schlüsselnummer aufbewahrt werden.(Master - Schlüssel (roter Schlüssel))

*** Je nach typ**

PEUGEOT
Motocycles

UTAC
CERTIFICATION
SYSTEMES QUALITE
ISO 9001
Certificat n° SQ/766

DEUTSCH

empfiehlt

Esso

N° 11.742363.00

3615 PEUGEOT SCOOTERS
1,29 F/min

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée
DC/PS/DOC/SH Imp. en U.E. I3R 17/01/2000 ed3 (photos non contractuelles)